



# Tellen - Telegramm



Nachrichten aus der Heinrich Tellen Schule - Ausgabe 7 / Januar 2009

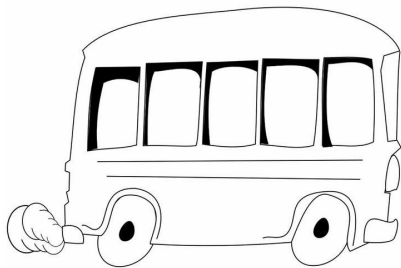
## Großer Zulauf bei den Vorlesewochen im Dezember

Im Dezember 2008 haben 7 engagierte Mütter, Frau Bucker, Frau Hummert, Frau Pfeiffer, Frau Röttger, Frau Schein, Frau Westfechtel und Frau Wöstmann mit Unterstützung einiger Lehrerinnen und Lehrer Vorlesewochen für die Schülerinnen und Schüler der Heinrich Tellen Schule organisiert. Das Interesse für die Vorlesestunden im kleinen Kreis war sehr groß. Und Dank einer wohlüberlegten Auswahl der Bilder-, Kinder- und Jugendbücher konnte die Organisatorin Maria Rothaus jedem Schüler ein passendes Vorleseangebot machen.

Kurz vor Weihnachten ließ das Interesse bei den Schülern dann ein wenig nach, weil einfach zu viele andere besondere Ereignisse (Konzert eines Schülerorchesters, Adventsfeiern, ...) das Schulleben bereichert haben.

## Schule auf Reisen

Alle zwei Jahre geht die Heinrich Tellen Schule für eine Woche auf Reisen. Zwischen Ende März und Ende Mai führen die Klassenfahrten nach Holland (Vorstufe 1 und 2, Mittel-/Oberstufe, Oberstufe), nach Hoetmar (Unterstufe 1 und 3), nach Dörentrup (Unterstufe 2), nach Lingen (Mittelstufe 2 und 3) und nach Bremen (Berufspraxisstufen).



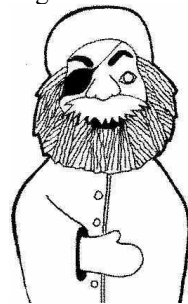
Die Klassenfahrten sind für die meisten Schüler das schönste Ereignis im ganzen Schuljahres. Neben dem Spaß kommt aber auch das Lernen nicht zu kurz: Neues entdecken, selbstständiger werden und noch viel mehr stehen auf dem Programm. Für

eine Schüler ist es auch eine spannende Herausforderung, eine Woche ohne Eltern auszukommen. Wir Lehrer freuen uns darauf, die Schüler und ihre Fähigkeiten in diesen Tagen intensiv zu erleben. Nach den Fahrten zeigt sich im Unterrichtsalltag häufig, dass sich so eine Fahrt sehr günstig auf das Lernklima in der Klasse auswirkt.

Der Förderverein der Heinrich Tellen Schule unterstützt die Klassenfahrten und die Skifreizeit für 11 Schülerinnen und Schüler mit insgesamt etwa 6500,- Euro. Eine großartige Hilfe, die es uns weiterhin ermöglicht, die Elternbeiträge relativ niedrig zu halten.

## Schulkino- Wochen

Vom 29.01. bis zum 18.02. 2009 werden im Rahmen von Schulkino-Wochen in NRW pädagogisch wertvolle Filme für Schulklassen angeboten.



Unsere Klassen im Mittelstufenbereich und darüber werden dabei ganz unterschiedliche Vorführungen in Warendorf besuchen und im Unterricht nachbereiten.

## Schwerbehindertenausweis hilft sparen

Der Name stößt viele Eltern (von jüngeren Kindern) zunächst einmal ab. Das ist verständlich. Doch die finanziellen Vorteile, die sich für einen Menschen mit einer Behinderung durch den Besitz eines Schwerbehindertenausweises ergeben, sind erheblich. Das gilt auch für Klassenfahrten und den Schulalltag.

So ist es für die Teilnahme am öffentlichen Nahverkehr mit unseren Schülern von großem Vorteil, wenn die Schüler über einen Schwerbehindertenausweis mit

Wertmarke und Streckenverzeichnis verfügen. Dann sind viele Fahrten für den behinderten Menschen mit einem „H“ in seinem Ausweis und für die Begleitperson frei. Über das Gebiet und die Strecken, auf denen frei gefahren werden darf, gibt das Streckenverzeichnis Auskunft. Wichtig ist, dass sogenannte „Freifahrten“ nur gewährt werden, wenn der Ausweis durch eine Wertmarke und ein Streckenverzeichnis ergänzt wird.



Die Zuzahlung zur Wertmarke entfällt, wenn im Ausweis ein „H“ steht. Seit 2008 kann der Schwerbehindertenausweis im Sozialamt im Kreis- haus beantragt werden. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen über die Vorteile.

## Mutter- Kind-Markt in der Turnhalle

In diesem Winter findet der Mutter-Kind-Markt für gebrauchte Kinderkleidung, Spielzeug und andere Artikel für Kinder am Samstag, den 28.02. 2009 voraussichtlich von 11.00- 14.00 Uhr in unserer Turnhalle statt. Die Schule profitiert von dem Angebot der rund 40 Verkaufsstände in doppelter Hinsicht. Einmal haben hier viele Eltern schon tolle Schnäppchen ergattert; außerdem spenden die Organisatoren, die Familie Schütz aus Warendorf, unserem Förderverein regelmäßig die Standgebühren (300- 600, Euro).

## Noch Platz bei der Integ Warendorf

Die Integ ist eine integrative Projektgruppe für behinderte und nicht behinderte Kinder im Alter von 7- 15 Jahren. Besonderes Anliegen der

Gruppe ist die Begegnung von behinderten und nichtbehinderten Kindern. Die Gruppenleiter, zu denen mit Thomas Hüsemann auch der Vater eines unserer Schüler gehört organisieren seit 30 Jahren monatlich ein tolles Spiel- und Spaßangebot. Wer Freude an Angeboten wie Basteln, Spielen, Backen, Planwagenfahrt, Kegeln, Wandern, Tanzen, Karneval und Schützenfest hat, der ist hier genau richtig.

In der Gruppe ist jetzt noch Platz für einige neue Kinder. Deshalb werden in der Schule in diesen Tagen Einladungen für ein Treffen am 3. Februar um 19.30 Uhr im Malteserhaus an der Gartenstrasse 27 in Warendorf verteilt. Wer noch Fragen hat kann sich an Thomas Hüsemann unter Tel. 02581/632454 wenden.

### **Mehr Sicherheit durch neue Notfallpläne**

So wie auch viele andere Schulen haben wir in diesem Schuljahr unsere Pläne für den Notfall überarbeitet. Dazu kam es, nachdem die Landesregierung allen Schulen eine sogenannte Notfallmappe zugeschiedt hatte. Bei der Arbeit an unserem eigenen Plan konnten wir feststellen, dass wir z.B. dank unserer Notfallzettel in den Akten und Schulbussen für diesen Fall gut gerüstet sind – wenn die Eltern dafür sorgen, dass die Informationen im Notfallzettel immer auf dem neusten Stand sind. Eine weitere Vorsorgemaßnahme ist die regelmäßige Schulung der Lehrkräfte in 1.-Hilfe-Kursen.

Aber es gibt auch andere Notfälle, z.B. Auseinandersetzungen unter Schülern mit Gewalt, für die wir jetzt besser gerüstet sind.

### **Zwei neue Lehramtsanwärterinnen**

Zum 1. Februar 2009 beginnen Carolin Steinebach und Ulrike Kliesch nach erfolgreichem Studium als Lehramtsanwärterinnen an der Heinrich Tellen Schule. Sie werden im kommenden Halbjahr vor allem in der Unterstufe 2 und in der Berufspraxisstufe 2 tätig sein.

### **Werkstattpraktikum im Januar**

Seit dem ersten Schultag im neuen Jahr absolvieren absolvieren Manuel

Dreisewerd, Ayhan Genc, Cane Imeri, Sascha Vennemann, Lukas Böckmann, Liroy Dost, Maximilian Pfeiffer, Jasin Tazi, Kristina Boese, Freyja Gerke, Michaela Schulden und Pia Wedig aus den Berufspraxisstufen ein dreiwöchiges Praktikum in den Freckenhorster Werkstätten oder in der Telgter Zweigstelle von Westfalenfleiß.



Das Praktikum ist nach etwa 12 Schuljahren eine wichtige Voraussetzung für den Wechsel ins Arbeitsleben am Ende des Schuljahres. Gelegentlich machen Schüler auch ein zusätzliches Praktikum in einem anderen Betrieb. Anfang März kommt Herr Linnemann von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit in die Schule und spricht mit Schülern und Eltern über den Wechsel ins Arbeitsleben. Dazu werden die Eltern direkt von der Agentur für Arbeit eingeladen.

### **Karneval mit dem KCK Sassenberg**

Seit 1983 gestaltet der Sassenberger Karnevalsverein am Freitag vor Rosenmontag, diesmal am 20. Februar 2009, in der Schule mit uns eine närrische Prunksitzung.



Dabei lassen 70- 90 Karnevalisten und unsere über 100 Schüler die Turnhalle beben. Natürlich wird vorher in der Schule auch eine Schülerprinzessin und ein Schülerprinz proklamiert. Am folgenden Rosenmontag ist dann schulfrei.

### **Ferienfreizeit des Fördervereins**

In den Sommerferien plant der Förderverein wieder eine Ferienfreizeit für etwa 18 Schülerinnen und Schüler der Heinrich Tellen Schule. Es geht nach Bokel.



Das bäuerliche Dorf Bokel liegt umgeben von Moor und Wald zwischen Bremerhaven und Bremen. Die Gruppe wird dort in einem Landschulheim wohnen Das Schullandheim liegt auf einer Fläche von 3500 m<sup>2</sup> mitten im Dorf. Es gibt am Haus und in der Umgebung viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

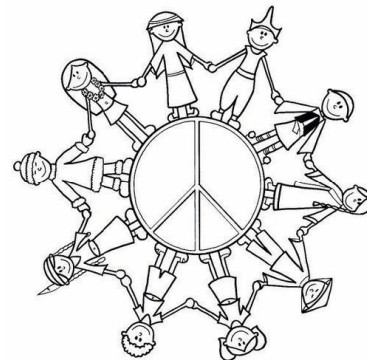
Die Anmeldungen für die Fahrt werden jetzt in der Schule verteilt.

Übrigens, die Leiterin der Fahrt, unsere Kollegin Maureen Hickey sucht noch männliche Betreuer ab 18 Jahren!!

### **Schulfest am 10. Mai 2009**

Jetzt haben wir mit den Planungen für unser großes Schulfest an Muttertag 2009 begonnen. Die Schulkonferenz und eine Arbeitsgruppe hat schon viele tolle Ideen gesammelt.

Wie bei vergangenen Schulfesten hoffen wir auch in der Durchführung auf die Unterstützung der Eltern (Kuchenspenden, Mithilfe bei der Bewirtung und anderswo, kreative Ideen. Also spätestens jetzt „müssen“ sie sich den Termin unbedingt notieren!



© Colorpx.de